Formblatt zur Datenerhebung nach § 5 Abs. 1 des Thüringer Beteiligtentransparenzdokumentationsgesetzes

Jede natürliche oder juristische Person, die sich mit einem schriftlichen Beitrag an einem Gesetzgebungsverfahren beteiligt hat, ist nach dem Thüringer Beteiligtentransparenzdokumentationsgesetz (ThürBeteildokG) verpflichtet, die nachfolgend erbetenen Angaben – soweit für sie zutreffend – zu machen.

Die Informationen der folgenden Felder 1 bis 6 werden in jedem Fall als verpflichtende Mindestinformationen gemäß § 5 Abs. 1 ThürBeteildokG in der Beteiligtentransparenzdokumentation veröffentlicht. Ihr inhaltlicher Beitrag wird zusätzlich nur dann auf den Internetseiten des Thüringer Landtags veröffentlicht, wenn Sie Ihre Zustimmung hierzu erteilen.

Bitte gut leserlich ausfüllen und zusammen mit der Stellungnahme senden!

Zu w	elchem Gesetzentwurf haben Sie sich schriftlich	geäußert (Titel des Gesetzentwurfs)?		
Är Ge	derungsantrag zum Gesetz über die Beteiligun emeinden an Windparks (ThürWindBeteilG)	g von Einwohnerinnen und Einwohnern sowie		
1.	Haben Sie sich als Vertreter einer juristischen Person geäußert, d. h. als Vertreter einer Vereinigung natürlicher Personen oder Sachen (z. B. Verein, GmbH, AG, eingetragene Genossenschaft oder öffentliche Anstalt, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Stiftung des öffentlichen Rechts)? (§ 5 Abs. 1 Nr. 1, 2 ThürBeteildokG; Hinweis: Wenn nein, dann weiter mit Frage 2. Wenn ja, dann weiter mit Frage 3.)			
	Name	Organisationsform		
	BayWa r.e. AG			
	Geschäfts- oder Dienstadresse			
	Straße, Hausnummer (oder Postfach)	Arabellastraße 4,		
	Postleitzahl, Ort	81925 München		
2.	Haben Sie sich als natürliche Person geäußert, d. h. als Privatperson? (§ 5 Abs. 1 Nr. 1, 2 ThürBeteildokG)			
	Name	Vorname		
	□ Geschäfts- oder Dienstadresse	□ Wohnadresse		
	(Hinweis: Angaben zur Wohnadresse sind nur erforderlich, wenn keine andere Adresse benannt wird. Die Wohnadresse wird in keinem Fall veröffentlicht.)			
	Straße, Hausnummer			
	Postleitzahl, Ort			

3.	Was ist der Schwerpunkt Ihrer inhaltlichen oder beruflichen Tätigkeit ? (§ 5 Abs. 1 Nr. 3 ThürBeteildokG)				
	Haben Sie in Ihrem schriftlichen Beitrag die entworfenen Regelungen insgesamt eher				
4.	□ befürwortet, □ abgelehnt, ☑ ergänzungs- bzw. änderungsbedürftig eingeschätzt?				
	Bitte fassen Sie kurz die wesentlichen Inhalte (Kernaussage) Ihres schriftlichen Beitrages zum Gesetzgebungsverfahren zusammen! (§ 5 Abs. 1 Nr. 4 ThürBeteildokG)				
	Die Aufnahme der bisherigen Argumente aus dem Beteiligungsprozess und die Weiterentwicklung des Gesetzentwurfs wird begrüßt, während weiterer Anpassungsbedarf zu vier Punkten des Gesetzentwurfs formuliert wird (Wahlfreiheit der Vorhabenträger, Crowdfunding, Klarstellung der rechtlichen Zulässigkeit von Angeboten, Verordnungsermächtigungen). Zusätzlich wird auf die Möglichkeit verwiesen, einen bundeseinheitlichen Rahmen für die Beteiligungsgesetzgebung zu schaffen, der im EEG verankert werden könnte.				
5.	Wurden Sie vom Landtag gebeten, einen schriftlichen Beitrag zum Gesetzgebungsvorhaben einzureichen? (§ 5 Abs. 1 Nr. 5 ThürBeteildokG)				
	☑ ja (Hinweis: weiter mit Frage 6) □ nein				
	Wenn Sie die Frage 5 verneint haben: Aus welchem Anlass haben Sie sich geäußert?				
In welcher Form haben Sie sich geäußert?					
	□ per Brief				
6.	Haben Sie sich als Anwaltskanzlei im Auftrag eines Auftraggebers mit schriftlichen Beiträgen am Gesetzgebungsverfahren beteiligt? (§ 5 Abs. 1 Nr. 6 ThürBeteildokG)				
	□ ja 🗓 nein (weiter mit Frage 7)				
	Wenn Sie die Frage 6 bejaht haben: Bitte benennen Sie Ihren Auftraggeber!				

7.	Stimmen Sie einer Veröffentlichung Ihres schriftlichen Beitrages in der Beteiligtentransparenzdokumentation zu? (§ 5 Abs. 1 Satz 2 ThürBeteildokG)				
	×	ja		nein	

Mit meiner Unterschrift versichere ich die **Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben**. Änderungen in den mitgeteilten Daten werde ich unverzüglich und unaufgefordert bis zum Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens mitteilen.

Ort, Datum	Unterschrift
Berlin, den 15.01.2024	